NEUES GLOBALES WETTRÜSTEN ODER CHANCEN AUF ABRÜSTUNG?

Rolle und Perspektiven der EU in der Rüstungs- und Verteidigungspolitik

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro Hessen

6.9.2018, 18 Uhr in Marburg

Ort: Technologie- und Tagungszentrum (TTZ) Marburg
Software-Center 3
35037 Marburg
www.ttz-marburg.de
Datum: 6. September 2018

„Die Welt ist aus den Fugen geraten", konstatierte der damalige Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier 2015, und in der Tat scheint sich die globale sicherheitspolitische Lage in den letzten Jahren verschlechtert zu haben. Konflikte auch zwischen einflussreichen Akteuren nähren Bedenken, wonach eine neue Aufrüstungsspirale drohen könnte.

Die Europäische Union – wenn auch oft nicht als direkte Konfliktpartei beteiligt – sucht als Global Player dabei ihre Rolle und diskutiert kontrovers über die richtigen Reaktionen auf diese weltpolitische Entwicklung. Anfang 2018 stimmte der Industrieausschuss des Europäischen Parlaments mehrheitlich für ein Programm im Rahmen des EU-Verteidigungsfonds, das Rüstungsgüter subventionieren soll um die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Rüstungsindustrie zu stärken und die strategische Autonomie der EU zu fördern.

Die SPD-Abgeordneten im Europäischen Parlament lehnten diesen Vorstoß entschieden ab: Der Verteidigungsfonds löse die Probleme bestehender Doppelstrukturen nicht und sei ein Konjunkturprogramm für oftmals fragwürdige Waffenexporte ohne hinreichende parlamentarische Kontrolle. Doch was sind die Alternativen? Ist eine gemeinsame europäische Verteidigungspolitik erstrebenswert und realistisch? Wenn ja, welche Elemente sollte sie in jedem Fall beinhalten, auf welchen Zielen sollte sie beruhen?

PROGRAMM

18:00 Uhr BEGRÜßUNG	**Simon Schüler** Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen
18:05 Uhr PODIUMSDISKUSSION	**Dr. Ronja Kempin** Senior Fellow bei der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) **Arne Lietz MdEP** Mitglied im Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten und im Ausschuss für Entwicklung im Europäischen Parlament **Ulrich Ladurner** Journalist, „DIE ZEIT" Moderation: **Martina Werner MdEP** Mitglied im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie im Europäischen Parlament
19:30 Uhr	Imbiss / Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über den Anmeldelink:

ONLINE ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte an die verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro Hessen

VERANTWORTLICH

Simon Schüler
Landesbüro Hessen
Friedrich-Ebert-Stiftung

ORGANISATION

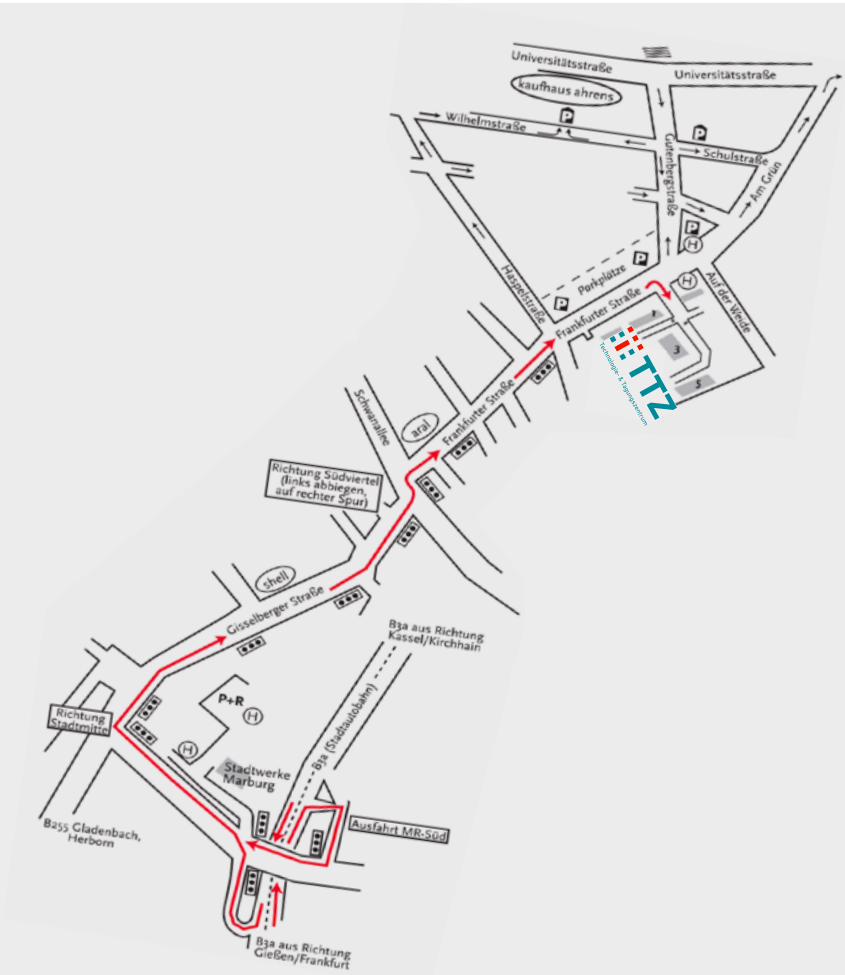
Gunnhild Meier
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Hessen
Marktstraße 10
65183 Wiesbaden
Tel: 0611 341415 – 0
Fax: 0611 341415 – 29
landesbuero.hessen@fes.de

TAGUNGSORT

Technologie- und Tagungszentrum (TTZ) Marburg
Software-Center 3
35037 Marburg
www.ttz-marburg.de

ANREISE MIT DER BAHN:
Marburg liegt an der DB-Strecke
Kassel-Frankfurt

ANREISE MIT DEM BUS:
Linie 1,2, 4,5 und 7
Haltestelle Gutenbergstraße.
Die Linie 3 bringt Sie im 30-Minuten-Takt
vom Hauptbahnhof bis fast direkt vor die
Einfahrt zum TTZ-Gelände;
Haltestelle: Auf der Weide/TTZ



©: DNY59/iStockphoto.com